

## Drei Kreise im Dreieck

Eine Rätselaufgabe von Peter G. Nischke, Berlin

27. Januar 2001

Gegeben sei das gleichseitige Dreieck  $ABC$  mit der Seitenlänge  $a$ . Auf der Höhenlinie  $h_c$  liegen zwei Kreise  $k_1$  und  $k_2$  so übereinander, das sie sich in einem Punkt berühren. Der Kreis  $k_1$  tangiert darüberhinaus die Seiten  $\overline{AC}$  und  $\overline{BC}$  des gleichseitigen Dreiecks. Ein dritter Kreis  $k_3$  liegt auf der Verbindungslinie  $\overline{MB}$ , wobei der Punkt  $M$  den Umkreismittelpunkt (=Höhenschnittpunkt im gleichseitigen Dreieck) markiert. Der Kreis  $k_3$  tangiert die Seiten  $\overline{AB}$  und  $\overline{BC}$ .

1. Gibt es einen Kreisradius für  $k_3$  so, daß er genau die beiden anderen Kreise in je einem Punkt berührt ?
2. Wenn ja, so berechnen Sie die Kreisradien  $r_1, r_2$  und  $r_3$  in Abhängigkeit von  $a$  für diesen Fall !

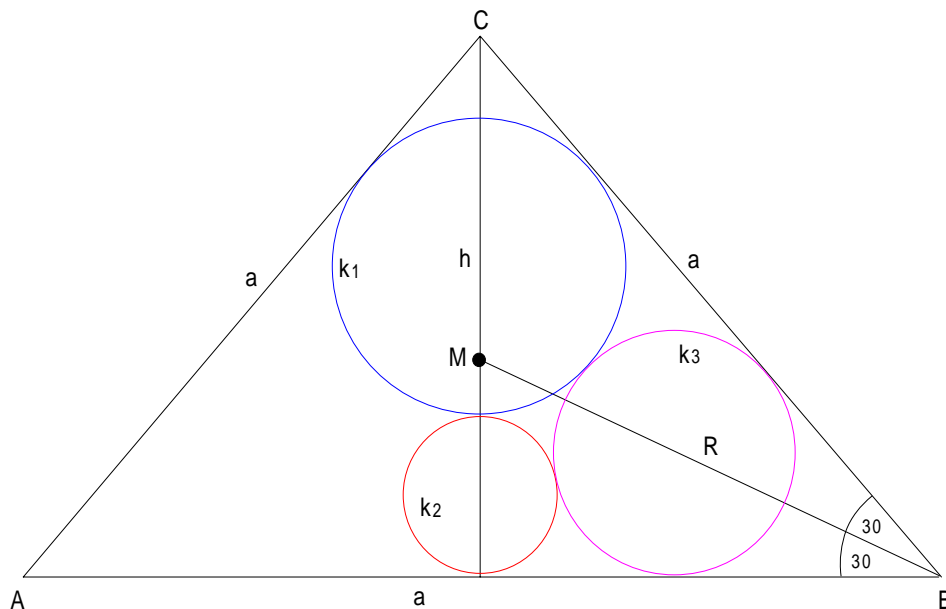


Abbildung 1: Skizze zur Aufgabenstellung

Punktezahl=8

## Lösungsweg I über den Satz des Pythagoras

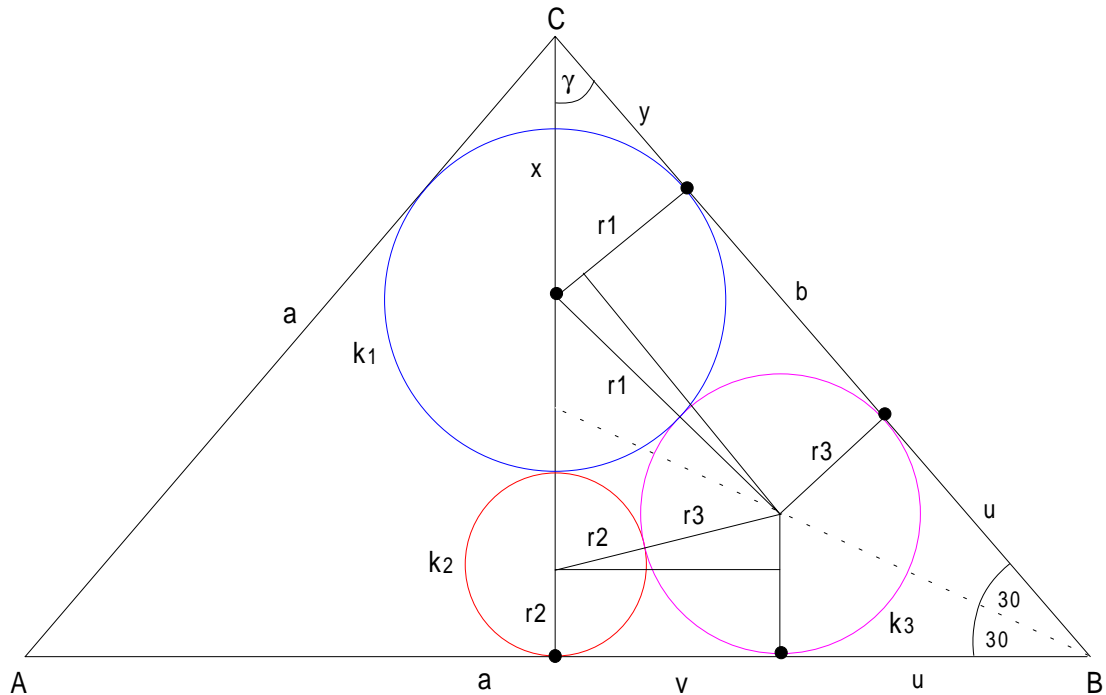


Abbildung 2: Skizze zur Aufgabenstellung

Im ersten Schritt berechnen wir die Strecken  $x$  und  $y$  am Kreis  $k_1$ :

$$\sin(\gamma) = \frac{r_1}{x} \quad \rightarrow \quad x = 2 \cdot r_1 \quad (1)$$

$$\tan(\gamma) = \frac{r_1}{y} \quad \rightarrow \quad y = \sqrt{3} \cdot r_1 \quad (2)$$

Betrachten wir nun die Höhe  $h$  im gleichseitigen Dreieck. Nachdem die Strecke  $x$  bekannt ist können wir eine Gleichung zwischen den Radien  $r_1, r_2$  und  $h$  notieren:

$$gl1: \quad h = \frac{a\sqrt{3}}{2} = x + r_1 + 2r_2 = 3r_1 + 2r_2 \quad (3)$$

Ähnlich können die Teilstrecken  $u, v$  auf der Seite  $\overline{AB}$  berechnet werden.

$$\tan(\beta) = \frac{r_3}{u} \quad \rightarrow \quad u = \sqrt{3} \cdot r_3 \quad (4)$$

$$u + v = \frac{a}{2} \quad \rightarrow \quad v = \frac{a}{2} - \sqrt{3} \cdot r_3 \quad (5)$$

Schließlich folgt für die Teilstrecke  $b$  auf der Seite  $\overline{BC}$  :

$$b = a - u - y = a - \sqrt{3} \cdot r_3 - \sqrt{3} \cdot r_1 \quad (6)$$

Nun fällen wir das Lot vom Mittelpunkt des Kreises  $k_3$  auf den jeweils gegenüberliegenden Radius  $r_2$  bzw.  $r_3$ . Mit dem Satz des Pythagoras folgt :

$$gl2: \quad b^2 + (r_1 - r_3)^2 = (r_1 + r_3)^2 \quad (7)$$

$$gl3: \quad v^2 + (r_3 - r_2)^2 = (r_2 + r_3)^2 \quad (8)$$

Die Größen  $b, v$  werden durch Gleichung (5) und (6) ersetzt. Mit der Beziehung (3) haben wir eine dritte unabhängige Beziehung zwischen den gesuchten Kreisradien. Mit Hilfe eines Computeralgebraprogramms wie *Mathematica* lösen wir die Gleichungen (3), (7) und (8) nach den Radien auf:

FullSimplify[Solve[{gl1, gl2, gl3}, {r1, r2, r3}]]

$$\begin{aligned} & \{ \{ r_2 \rightarrow -\frac{1}{44} \left( -20 + 7\sqrt{3} + \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) a, \\ & \quad r_1 \rightarrow \frac{1}{66} \left( -20 + 18\sqrt{3} + \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) a, \\ & \quad r_3 \rightarrow \frac{1}{66} \left( 18 + 8\sqrt{3} - 3\sqrt{\frac{73}{3} + \frac{52}{\sqrt{3}}} \right) a \}, \\ & \{ r_2 \rightarrow -\frac{1}{44} \left( -20 + 7\sqrt{3} - \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) a, \\ & \quad r_1 \rightarrow \frac{1}{66} \left( -20 + 18\sqrt{3} - \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) a, \\ & \quad r_3 \rightarrow \frac{1}{66} \left( 18 + 8\sqrt{3} + 3\sqrt{\frac{73}{3} + \frac{52}{\sqrt{3}}} \right) a \}, \\ & \{ r_2 \rightarrow \frac{1}{44} \left( - (20 + 7\sqrt{3})a - (1 + 2\sqrt{3})\sqrt{(-5 - 4\sqrt{3})a^2} \right), \\ & \quad r_1 \rightarrow \frac{1}{66} \left( (20 + 18\sqrt{3})a + (1 + 2\sqrt{3})\sqrt{(-5 - 4\sqrt{3})a^2} \right), \\ & \quad r_3 \rightarrow \frac{a^2}{-4a - 2\sqrt{-5a^2 - 4\sqrt{3}a^2}} \}, \\ & \{ r_2 \rightarrow \frac{1}{44} \left( - (20 + 7\sqrt{3})a + (1 + 2\sqrt{3})\sqrt{(-5 - 4\sqrt{3})a^2} \right), \\ & \quad r_1 \rightarrow \frac{1}{66} \left( (20 + 18\sqrt{3})a - (1 + 2\sqrt{3})\sqrt{(-5 - 4\sqrt{3})a^2} \right), \\ & \quad r_3 \rightarrow \frac{a^2}{-4a + 2\sqrt{5 + 4\sqrt{3}\sqrt{-a^2}}} \} \} \end{aligned}$$

Aus der Lösungsmenge ist für uns das Tripel von Interesse, welches für  $a > 0$  drei positive Werte für  $r_1, r_2$  und  $r_3$  liefert.

$$r_1 = \frac{a}{66} \left( -20 + 18\sqrt{3} + \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) \quad (9)$$

$$r_2 = -\frac{a}{44} \left( -20 + 7\sqrt{3} + \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) \quad (10)$$

$$r_3 = \frac{a}{66} \left( 18 + 8\sqrt{3} - 3\sqrt{\frac{73}{3} + \frac{52}{\sqrt{3}}} \right) \quad (11)$$

Das Verhältnis der Radien  $r_1$  zu  $r_2$  beträgt:

$$\frac{r_1}{r_2} = \frac{1}{6} \cdot \left( 1 + 4\sqrt{3} + \sqrt{13 + 8\sqrt{3}} \right) \quad (12)$$

Um das Ergebnis praktisch zu überprüfen sei  $a = 10 \text{ cm}$  vorgegeben:

$$r_1 = 2.2119 \text{ cm}, \quad r_2 = 1.01227 \text{ cm}, \quad r_3 = 1.47554 \text{ cm} \quad (13)$$

---

## Lösungsweg II, Satz von Stewart

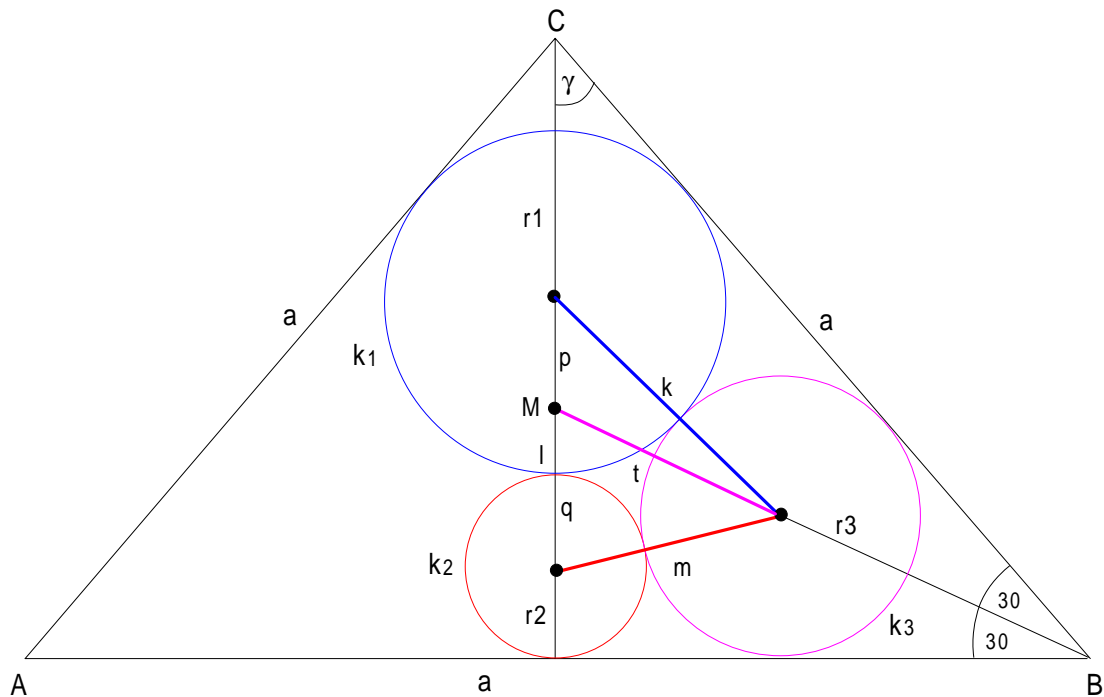


Abbildung 3: Skizze zum Satz von Stewart

Die Seitenlängen  $k, l, m$  entsprechen der jeweiligen Summe aus zwei Radien.

$$k = r_1 + r_3, \quad l = r_1 + r_2, \quad m = r_2 + r_3 \quad (14)$$

Die Strecke  $l$  wird vom Umkreismittelpunkt  $M$  in die Teilstrecken  $p$  und  $q$  geteilt.

$$p = R - 2 \cdot r_1, \quad q = l - p = 3 \cdot r_1 + r_2 - R, \quad R = \frac{a}{\sqrt{3}} \quad (15)$$

Die Strecke zwischen dem Mittelpunkt von  $k_3$  und Umkreismittelpunkt  $M$  bezeichnen wir mit  $t$ :

$$t = R - 2 \cdot r_3 \quad (16)$$

Es kann jetzt der *Satz von Stewart* zur Anwendung kommen. Mit ihm berechnet man die Länge der Transversalen  $t$ , welche die gegenüberliegende Dreiecksseite im Verhältnis  $p \div q$  teilt.

$$l \cdot (t^2 + p \cdot q) = p \cdot m^2 + q \cdot k^2 \quad (17)$$

Nach dem Ersetzen der Größen durch ihre oben abgeleiteten Darstellung erhalten wir:

$$gl_4 : 3(2R - 3r_1)r_1(r_1 + r_2) - 2(r_1(3r_1 - r_2) + R(r_1 + 3r_2))r_3 + 3(r_1 + r_2)r_3^2 = 0 \quad (18)$$

Als weitere Beziehung nutzen wir die Gleichungen  $gl_1$  und  $gl_3$  aus dem vorherigen Kapitel:

$$gl_1 : \quad \frac{a\sqrt{3}}{2} = 3r_1 + 2r_2 \quad (19)$$

$$gl_3 = (-r_2 + r_3)^2 + \left(\frac{a}{2} - \sqrt{3}r_3\right)^2 = (r_2 + r_3)^2 \quad (20)$$

Die Lösungsmenge der Gleichungen  $gl_1, gl_3$  und  $gl_4$  präsentiert sich in *Mathematica* wie folgt :

$$\begin{aligned} & \left\{ \left\{ r_2 \rightarrow \frac{a}{2\sqrt{3}}, r_3 \rightarrow \frac{a}{6\sqrt{3}}, r_1 \rightarrow \frac{a}{6\sqrt{3}} \right\}, \right. \\ & \left\{ r_2 \rightarrow \frac{a}{2\sqrt{3}}, r_3 \rightarrow \frac{\sqrt{3}a}{2}, r_1 \rightarrow \frac{a}{6\sqrt{3}} \right\}, \\ & \left\{ r_2 \rightarrow -\frac{1}{44} \left( -20 + 7\sqrt{3} + \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) a, \right. \\ & \quad r_3 \rightarrow \frac{1}{66} \left( 18 + 8\sqrt{3} - 3\sqrt{\frac{73}{3} + \frac{52}{\sqrt{3}}} \right) a, \\ & \quad r_1 \rightarrow \frac{1}{66} \left( -20 + 18\sqrt{3} + \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) a \left. \right\}, \\ & \left\{ r_2 \rightarrow -\frac{1}{44} \left( -20 + 7\sqrt{3} - \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) a, \right. \\ & \quad r_3 \rightarrow \frac{1}{66} \left( 18 + 8\sqrt{3} + 3\sqrt{\frac{73}{3} + \frac{52}{\sqrt{3}}} \right) a, \\ & \quad r_1 \rightarrow \frac{1}{66} \left( -20 + 18\sqrt{3} - \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) a \left. \right\}, \\ & \left\{ r_2 \rightarrow \frac{3a^2}{(-12+5\sqrt{3})a+\sqrt{3}\sqrt{(13-8\sqrt{3})a^2}}, \right. \\ & \quad r_3 \rightarrow \frac{1}{-\frac{4}{a} - \frac{2(2+\sqrt{3})\sqrt{(13-8\sqrt{3})a}}{a^{3/2}}}, \\ & \quad r_1 \rightarrow \frac{9a^2}{4(-6+5\sqrt{3})a-2\sqrt{3}\sqrt{(13-8\sqrt{3})a^2}} \left. \right\}, \\ & \left\{ r_2 \rightarrow \frac{3a^2}{(-12+5\sqrt{3})a-\sqrt{3}\sqrt{(13-8\sqrt{3})a^2}}, \right. \\ & \quad r_3 \rightarrow \frac{1}{-\frac{4}{a} + \frac{2(2+\sqrt{3})\sqrt{(13-8\sqrt{3})a}}{a^{3/2}}}, \\ & \quad r_1 \rightarrow \frac{1}{66} \left( (20 + 18\sqrt{3})a - (8 + 5\sqrt{3})\sqrt{(13 - 8\sqrt{3})a^2} \right) \left. \right\} \end{aligned}$$

Alle Lösungen, die den Term  $\sqrt{(13 - 8\sqrt{3})a^2}$  bzw.  $\sqrt{(13 - 8\sqrt{3})a}$  enthalten sind imaginär und entfallen für die Aufgabenstellung.

Untersuchen wir nun die (vermeintliche) Lösung

$$r_1 = \frac{a}{6\sqrt{3}}, \quad r_2 = \frac{a}{2\sqrt{3}}, \quad r_3 = \frac{a}{6\sqrt{3}} \quad (21)$$

Der Mittelpunkt von  $r_2$  fällt mit dem Höhenschnittpunkt  $M$  zusammen. Im gleichschenkligen Dreieck ist das identisch mit dem Innkreismittelpunkt. Die Radien  $r_1$  und  $r_3$  sind gleich groß. Wir erhalten das Bild 4. Im Sinne der Aufgabenstellung muß diese Lösung entfallen, da  $k_3$  nur den Kreis  $k_2$  berührt.

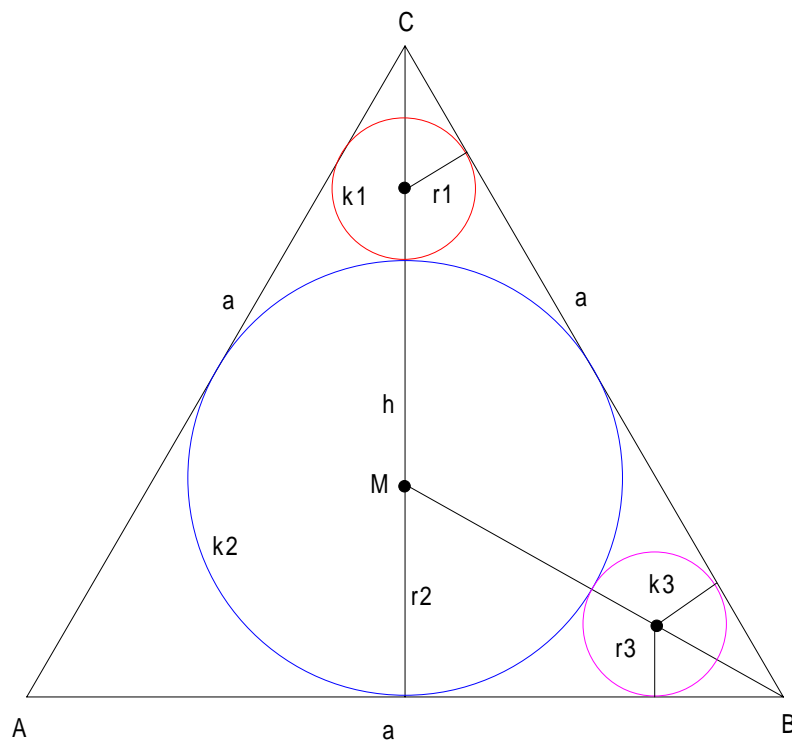


Abbildung 4: Zweite Lösung beim Satz von Stewart

Der andere Lösungsanteil ist mit dem aus Lösungsweg 1 identisch.

$$r_1 = \frac{a}{66} \left( -20 + 18\sqrt{3} + \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) \quad (22)$$

$$r_2 = -\frac{a}{44} \left( -20 + 7\sqrt{3} + \sqrt{-113 + 72\sqrt{3}} \right) \quad (23)$$

$$r_3 = \frac{a}{66} \left( 18 + 8\sqrt{3} - 3\sqrt{\frac{73}{3} + \frac{52}{\sqrt{3}}} \right) \quad (24)$$